



Chrischona Affoltern am Albis

Kirche mit Nähe

Alte Obfelderstrasse 24
8910 Affoltern am Albis

18. Dezember 2020

Gemeinde INFORMATION UPDATE

Liebi Gschwüschterti

So haben wir uns diese Weihnachtszeit nicht vorgestellt und trotzdem können wir uns dem nicht entziehen. Viele Menschen bangen um ihre eigene Gesundheit oder die ihrer Angehörigen. Viele Menschen, gerade in der Schweiz, trauern um ihre Liebsten, welche an Corona verstorben sind. Am Freitag, 18. Dezember, hat der Bundesrat aufgrund der hohen Ansteckungs- und Sterberaten deutliche Verschärfungen der Coronamassnahmen beschlossen. Die Ausnahmeregel, dass religiöse Feiern mit 50 Personen durchgeführt werden können, wurde nicht angetastet.

Aufgrund der aktuellen Situation sehen wir es aber nicht als angemessen, Gottesdienste mit Besuchern vor Ort durchzuführen. Der leidenschaftliche Appell des Bundesrates wollen wir ernst nehmen und uns solidarisch zur Schweizer Bevölkerung und den Mitarbeitenden im Gesundheitswesen stellen. Deshalb haben wir entschieden, bis zum 22. Januar nur noch Livestream-Gottesdienste anzubieten. Wir sind überzeugt, dass ein Monat länger ohne Livegottesdienst uns als Kirche nicht existentiell bedroht und die Gesamtsituation auch von uns Opfer fordert. Gleichzeitig glauben und hoffen wir, dass sich die Zahlen im Verlaufe des Januars bessern und wir nach dem 22. Januar wieder Besucher begrüßen dürfen. Entweder durch Inanspruchnahme der Ausnahmeregel oder dann, was wir besonders hoffen, dank allgemeinen Lockerungen der Massnahmen.

Das bedeutet, dass wir die Heiligabend-Feier und die Weihnachtsbesinnung absagen. Dies auch wegen Absenzen und Quarantäne-Situationen von Musikern. Wir werden aber eine Besinnung vorbereiten und digital bereitstellen. Via www.sunntig.ch oder direkt über den YouTube-Kanal der Chrischona Affoltern werdet ihr ab 24.12. um 18h darauf zugreifen können. So können wir diese besinnliche Andacht zuhause dann geniessen, wenn es am besten passt, und da dürfen wir ja auch voll Freude bei den Liedern mitsingen.

Alle Gottesdienste bis und mit 17. Januar werden nur noch per Livestream übertragen. Die Gebetsabende der Allianzwoche finden statt: Am Dienstag in der Chrischona, wo wir direkt bei Ankunft in 4er Gruppen pro Raum verteilen werden, am Donnerstag empfehlen wir in 2er-Gruppen einen Gebetsspaziergang durch die Dörfer zu machen. Wo das Treffen bei der Kirche untersagt wurde (Bonstetten), kann man sich privat treffen und zu zweit betend durchs Dorf gehen. Ebenso führen wir unseren eigenen Gebetsabend am 21. Januar unter entsprechenden Massnahmen durch.

Sitzungen und Schulungen werden nur noch digital durchgeführt. Kleingruppentreffen sind bis 10 Personen möglich, Kanton und Bund raten aber davon ab, da Menschen aus mehreren Haushalten dabei sind. Ihr könnt euch aber ja in kleinere Gruppen aufteilen und so Gemeinschaft und gute Gespräche geniessen – zu dritt oder viert hat man mehr voneinander.

Den Infoabend vom 4. Januar 2021 werden wir nur per Livestream anbieten. Ihr könnt dort aber per Telefon an der Diskussion teilnehmen. Die Telefonnummer 044 545 0 345 dafür werden wir auch im Livestream einblenden. Eure Fragen und Statements werden wir dann direkt hineinnehmen. Es ist uns wichtig, dass ihr euch einbringt und eure Gedanken mit uns teilt, gerade zu einer so wichtigen Entscheidung.

In der Beilage erhaltet ihr auch die neusten Informationen rund um das Projekt der Wohnungsumnutzung. Bitte lest es durch und kommt bei Fragen schon vor dem Diskussionsabend auf uns zu, per Mail an david.ruprecht@chrischona.ch oder telefonisch auf 076 419 29 19. Am Infoabend können wir dann darauf, wie auch auf Fragen und Aussagen aus dem trello, eingehen und antworten.

Es ist uns wichtig, dass wir aber unser soziales Leben nicht komplett stilllegen. Wir dürfen immer noch in kleinen Gruppen Spaziergänge machen und einander, bis zu fünf Personen aus max. zwei Haushalten, besuchen. Zeichen der Verbundenheit wie kleine Geschenke, Postkarten, Anrufe etc. sind natürlich nach wie vor erlaubt und möglich. Ebenso kann man gemeinsam via Skype, Zoom, jit.si etc. einen Kaffee trinken, austauschen und Gemeinschaft pflegen, sei es als Einzelne, Ehepaare, Familien oder auch als Kleingruppen. Nutzt doch diese Möglichkeiten, wir sind da wirklich privilegiert.

Für die kommenden Tage und den Jahreswechsel wünschen wir euch von Herzen Gottes Segen und viele erfreuliche, ermutigende und inspirierende Momente und ein segensreiches 2021.

Gott sägni und behüeti öich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'David Ruprecht', with a long horizontal flourish extending to the right.

David Ruprecht